



**Review: Die Welt der Kelten : Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst. Ostfildern : Thorbecke, 2012**

Kinzel, Moritz

*Publication date:*  
2012

*Document version*  
Også kaldet Forlagets PDF

*Citation for published version (APA):*  
Kinzel, M. (2012, dec. 2). Review: Die Welt der Kelten : Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst. Ostfildern : Thorbecke, 2012. <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36611137Xrez-1.pdf?id=5609>

- D**            **GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE**
- DA**          **ALLGEMEINES; EPOCHEN**
- DAB**        **Vor- und Frühgeschichte; Archäologie**

**Kelten**

**AUSSTELLUNGSKATALOG**

- 12-4**        ***Die Welt der Kelten*** : Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst ; [Die Welt der Kelten. Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst, 15. September 2012 bis 17. Februar 2013 ; eine Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und des Landesmuseums Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und dem Historischen Museum Bern] / hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. [Red.: Ralph Röber ...]. - Ostfildern : Thorbecke, 2012. - 552 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 31 cm. - ISBN 978-3-7995-0752-3 : EUR 34.00  
**[#2793]**

Wer oder was waren die Kelten? Und wo können sie lokalisiert werden? Wie nähert man sich dieser Kultur, die uns fast ausschließlich aus Beschreibungen ihrer Gegner bekannt ist und die dazu sehr unspezifisch sind? Die Große Landesausstellung in Stuttgart, die im September 2012 ihre Pforten öffnete, möchte aktuelle Forschungsfragen präsentieren und mögliche Antworten diskutieren. Der zu diesem Anlaß publizierte Begleitband faßt die Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte zusammen und vertieft die in der Ausstellung behandelten Themen. Der Band wird in seiner umfassenden Darstellung sicherlich für die nächsten Jahre als Nachschlagewerk dienen, wenn man sich ein Bild über den Stand der Forschung zu „keltischen“ Lebenswelten machen will. Dabei wird immer wieder deutlich herausgearbeitet, daß eine Definition dessen, was genau „keltisch“ ist oder als solches verstanden werden müßte, kaum möglich oder häufig nur Produkt einer unreflektierten und unkritisch übernommenen Forschungsmeinung ist. Schon die antiken Autoren sind da sehr ungenau und wechseln munter zwischen den Bezeichnungen Gallier, Kelten und Galater hin und her. Doch wer sich genau hinter diesen Namen verbirgt, ist meist unklar und wenig spezifisch. Die im Begleitband versammelten Beiträge helfen dabei, zu verstehen, daß es *die* Kelten nie gab. Weder ethnisch noch sprachlich läßt sich eine Einheit erkennen. Vielmehr zeigen die Funde und Befunde eine komplexe und hochdifferenzierte Kultur, die offenbar weitgehend ohne Schriftzeugnisse auskam und die dennoch hochkommunikativ gewesen zu sein scheint. Die

weitreichenden und weitverzweigten Handelsbeziehungen über die Grenzen des „keltischen Kulturkreises“ hinaus sind ein guter Beleg dafür. Die hohe Kunstfertigkeit im Umgang mit Metallen war eine der Stärken dieser Kultur und möglicherweise auch einer der Gründe, weshalb die Römer in die keltischen Gebiete vordrangen. Diese Fragestellung ist aber nur ein Aspekt von vielen, die hier angesprochen werden.

Der Band gliedert sich in sechs große, chronologisch angeordnete Kapitel, von denen jedes eine Vielzahl von Beiträgen zu unterschiedlichsten Fragestellungen umfaßt.<sup>1</sup> Unter den Beiträgen gibt es solche, die eher an Fundorten orientiert sind neben anderen, die spezielle Themen behandeln.

Das erste Kapitel *ZeitGeist - Facetten des Keltentums* (S. 22 - 87) widmet sich der Rezeption der keltischen Kulturzeugnisse sowie der Forschungsgeschichte und führt in natur- und kulturräumliche Bezüge zur Zeit der Kelten ein.

Das zweite Kapitel *FrühZeit - Machtzentren der keltischen Elite, 7. bis 4. Jahrhundert v. Chr.* (S. 90 - 251) stellt die verschiedenen Fundorte in den Mittelpunkt der Betrachtungen. Dabei werden die Weidewirtschaft, das Essensangebot, die Landnutzung und die Forschungen zu mehreren Fürstensitzen beleuchtet. Ein Schwerpunkt bildet der keltische Fürstensitz auf der Heuneburg. Die zweite Hälfte dieses Kapitels konzentriert sich mehr auf die Funde selbst, insbesondere die Werke der Hallstatt- und der Latènezeit.

Im dritten Kapitel *ZwischenZeit - Abbruch, Umbruch, Aufbruch, 4. bis 3. Jahrhundert v. Chr.* (S. 254 - 339) werden die gesellschaftlichen und künstlerischen Entwicklungen im keltischen Siedlungsraum dargestellt. Ausgehend von einer Überblicksdarstellung der Ereignisse im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr., u.a. Änderungen in der Siedlungsstruktur weg von den vorherrschenden Fürstensitzen hin zu Einzelgehöften und weilerartigen Siedlungen oder den Wanderungen einzelner Stammesverbände, werden die für die Zeit charakteristischen Themen angesprochen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf Kultstätten und Heiligtümern und den damit verbundenen Ritualen und Gepflogenheiten. Die Entwicklung und Ausformungen der keltischen Dekorkunst werden hier ebenso anschaulich dargestellt, wie die dafür erforderlichen Technologien.

Das vierte Kapitel *SpätZeit - Keltische Stadtkultur, 3. bis 1. Jahrhundert v. Chr.* widmet sich der letzten Blüte der keltischen Kultur und der Entstehung erster Stadtanlagen (S. 342 - 421). Die Entstehung der sogenannten Oppida wird anhand von Fallstudien, z.B. Tarodunum bei Kirchzarten oder dem Heidengraben bei Grabenstetten erläutert. Neben den Städten gilt es auch, einen Blick auf die verschiedenen Wallanlagen und auf die lange Zeit als Viereckschanzen bezeichnete Gehöfte zu werfen. Die Zusammenstellung der Befunde zeigt die Komplexität und Vielfältigkeit der spätkeltischen Gesellschaft. Die Kunst spiegelt diese Entwicklungen wider. Die Kunstwerke dieser Epoche werden sehr anschaulich präsentiert und in Wort und Bild erfahrbar gemacht.

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1022262998/04>

Das fünfte Kapitel *EndZeit - Unter römischer Herrschaft, 52 v.Chr. bis 4. Jahrhundert n.Chr.* (S. 424 - 457) widmet sich dem Ende der Unabhängigkeit der keltischen Stämme und der Romanisierung der vormals keltischen Gebiete. Neben einer Spurensuche zu keltischem Design in römerzeitlichen Kunstobjekten werden auch die Auswirkungen der römischen Besatzung auf die Wahrnehmung von Kulturen als römisch, keltisch oder germanisch diskutiert.

Im sechsten Kapitel, das mit *ZeitVersetzt - Keltisches in Großbritannien und Irland, 1. bis 8. Jahrhundert n. Chr.* überschrieben ist, wird dem Einfluß der keltischen Festlandskunst auf die britischen Inseln nachgegangen. Ebenso wird die Identifizierung mit typisch Keltischem in Irland, Wales und Schottland kritisch hinterfragt und im Licht der neusten Forschungen dargestellt. Daß dabei die aktuellen Forschungen zu den eisenzeitlichen Rundhäusern in Großbritannien, insbesondere in Schottland, nicht herangezogen wurden, ist bedauerlich,<sup>2</sup> aber bei der Fülle von Themen entschuldbar. Die dann in der Kunst des Frühmittelalters zur Perfektion entwickelten Ornamente des Latènestils sind eine Augenweide und die Reproduktionen, u.a. aus dem **Book of Kells**, ebenso.

Der umfangreiche *Anhang* (S. 524 - 552) enthält eine *Zeittafel* (S. 524 - 525), das umfängliche, systematisch fein gegliederte und aktuelle<sup>3</sup> Verzeichnis der *Weiterführende[n] Literatur* (S. 526 - 535), ein *Autorenverzeichnis* (S. 536 - 539), ein *Ortsregister* (S. 540 - 543), den *Bildnachweis* (S. 544 - 548) und ein Verzeichnis aller am *Ausstellungsprojekt* beteiligter Personen und Institutionen (S. 549 - 552).

---

<sup>2</sup> Vgl. **The complex roundhouses of the Scottish Iron Age** : an architectural analysis of complex Atlantic roundhouses (brochs and galleried duns), with reference to wheelhouses and timber roundhouses / Tanja Romankiewicz. - Oxford : Archaeopress. - 30 cm. - (BAR : British series ; 550). - Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-1-4073-0888-3 : £ 102.00 [#2622]. - Vol. 1. Text and illustrations. - 2011. - XXV, 207, 109 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. - ISBN 978-1-4073-0886-9. - Vol. 2. Catalogue. - 2011. - IV, 514 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. - ISBN 978-1-4073-0887-6. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>3</sup> So ist z.B. bereist die dritte Auflage des folgenden Titels verzeichnet: **Die Kelten - Mythos und Wirklichkeit** / hrsg. von Stefan Zimmer. Mit Beitr. von Norbert Baum ... - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart : Theiß, 2012. - 239 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - 978-3-8062-2693-5 : EUR 14.95. - Dagegen fehlt noch der erst Ende August 2012 erschienene Band **Geschichte und Kultur der Kelten** / Bernhard Maier. - München : Beck, 2012. - XV, 384 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-406-64140-4 : EUR 68.00. - Brandneu ist das im November 2012 erschienene **Lexikon zur keltischen Archäologie** / Susanne Sievers, Otto H. Urban, Peter C. Ramsel (Hg.). - Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2012. - 25 cm. - (Mitteilungen der Prähistorischen Kommission / Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse ; 73 : Lexika und Fachwörterbücher). - ISBN 978-3-7001-6765-5 : EUR 150.00. - A - K. - 2012. - XI, 1110 S. - Ill., graph. Darst., Kt. - L - Z. - 2012. - S. 1111 - 2207. - Ill., graph. Darst., Kt. - Die an erster Stelle genannte Herausgeberin hat auch am vorliegenden Ausstellungskatalog mitgearbeitet. [KS]

Der Begleitband zur Großen Landesausstellung 2012 ***Die Welt der Kelten*** in Stuttgart bietet ein umfassendes Bild der Keltenforschung in all ihrer Komplexität und Vielschichtigkeit. Die zwei Schwerpunkte Kunst und Archäologie sind hier auf sehr ansprechende Weise zusammengeführt worden und ergänzen sich zu einem Gesamtbild. Dieses ist trotz aller Forschungsarbeit immer noch lückenhaft. Es ist zu wünschen, daß die positive Resonanz auf eine derartige Ausstellung in weitere Forschungsarbeiten und Projekte mündet, die unser Bild von der Welt der Kelten, wer immer sie gewesen sein mögen, weiter erhellen werden.

Moritz Kinzel

#### QUELLE

***Informationsmittel (IFB)*** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz36611137Xrez-1.pdf>